

Verfahrensempfehlung Schießleiter der Schützengesellschaft Kamenz e.V.

Es gelten die Regeln der aktuellen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes

- Die Verantwortung für die sichere sportgerechte Durchführung des Schießens trägt der eingesetzte Schießleiter.
- Finden Schießen gleichzeitig auf mehreren, räumlich getrennten Schießanlagen statt, so ist für jede Anlage ein Schießleiter zu bestimmen.
- Die Namen der Verantwortlichen müssen vor Beginn des Schießens an sichtbarer Stelle durch Anschlag bekannt gemacht werden.
- Die Verantwortlichen haften für Schäden, die sie verursachen nur bei Vorsatz; für fahrlässig verursachte Schäden können nur die festgelegten Haftungssummen der Versicherung des DSB bzw. der Landesverbände in Anspruch genommen werden.
- Soweit Kinder und Jugendliche am Schießen teilnehmen, muss mindestens eine Person für deren Obhut nach §27 Abs. 3 Waffengesetz qualifiziert sein.
- Den Anordnungen des Schießleiters ist sofort Folge zu leisten.
- Der Schießleiter erhält ein Kennzeichen seiner Funktion.

Aufgaben des Schießleiters

1. vor Beginn des Schießens die Stände nach den Regeln der Sportordnung prüfen
2. die Schützen auf die Schießbahnen verteilen, soweit dies nicht im Startplan geschehen
3. Schützen, die nicht schießen aus der Liste der Teilnehmer streichen
4. Bedingungen des Schießens vor Beginn bekannt geben (soweit nicht ausgeschrieben)
5. den Schießbetrieb aus plötzlich auftretenden Gründen (z.B. Wetter) unterbrechen
6. Beginn und Ende der Schießzeit durch Kommando bekannt geben
7. über Einsprüche zum Schießen entscheiden
8. Aufsichtspersonen sind dem Schießleiter gegenüber verantwortlich
9. Entscheidungen fällt der Schießleiter

Durchführung des Schießens:

1. Einhaltung der Regeln überwachen
2. Versicherungsschutz und Startberechtigung kontrollieren (Alter inbegriffen)
3. sicherstellen, dass nur geprüfte und zugelassene Sportgeräte und Zubehör verwendet werden
4. die Anschläge überprüfen
5. Kommandos geben
6. dafür sorgen, dass störender Lärm vermieden wird

Während des Schießens

1. Schützen, die sich mit geladener Waffe umdrehen, die geladene Waffe aus der Hand legen oder sonst in leichtfertiger Weise andere gefährden, sind sofort vom Stand zu verweisen.
2. Wenn ein Schütze vor dem Kommando LADEN einen Schuss abgibt, ist er vom Schießen auszuschließen.
3. Wer durch ungebührliches Verhalten den Schießablauf stört, kann vom Stand verwiesen werden.
4. Bei offenkundiger Regelverletzung (Waffen, Stellung, Schießfolge usw.) wird der Schütze verwarnt, korrigiert der Schütze den Fehler in einer festgelegten Zeit nicht, kann er vom Schießen ausgeschlossen werden.
5. Jeder Schütze ist für seine Ausrüstung selbst verantwortlich. Der Schütze darf sich der Ausrüstungskontrolle nicht verweigern.

Ablauf des Trainingsschießens

1. Schießstand überprüfen (Sicherheit-Lampe, Namensschild anbringen etc.)
2. Begrüßung und Vorstellung als Schießleiter (ggf. Namensschild)
3. Überprüfung des Schützen und der Ausrüstung (Mitgliedausweis, ggf. Alter, Zuverlässigkeit abschätzen, Eintragung im Schießstandbuch, ggf. Geld einziehen)
4. Wenn alle Schützen bereit sind ist folgender Ablauf empfohlen:

5 Schuss Probe in einer Serie, dann Trefferaufnahme und Abkleben

5 Schuss Wertung in einer Serie, dann erneut Trefferaufnahme

ggf. können 2 bis 3 Serien zusammengefasst werden. Dann z.B. 3 Serien á 5 Schuss

5. nach dem Schießen sind dem Schützen im Schießbuch seine abgegebenen Schüsse zu bestätigen
6. Der Schießleiter trägt Sorge, dass der Schießstand aufgeräumt zu verlassen ist (Hülsen lesen, Material aufräumen (Scheiben, Seile, Beschilderung, Lampe usw.))
7. Der Schießstand ist vom Schießleiter vor dem Ende nochmals zu kontrollieren und im abgeschlossenen Zustand (alle Türen, Tore, Fenster usw.) zu verlassen.

Ablauf und Kommandos:

1. Wenn sich nach persönlicher Versicherung durch den Schießleiter keine Personen mehr in der Schussbahn befinden wird die **Sicherheit-Lampe** ausgemacht.
2. Überprüfung auf **GEHÖRSCHUTZ** für jeden – kein Schütze fasst in diesem Moment Waffe, Magazin oder Munition an
3. **SIND DIE SCHÜTZEN BEREIT?**
4. **ZUR PROBESERIE 5 SCHUSS LADEN** – erst jetzt dürfen die Waffen wieder angefasst werden – geladen sind sie stets nach vorn gerichtet in mindestens einer Hand durch den Schützen zu halten
5. Die Schützen haben eine Minute Zeit (ggf. wenn alle fertig sind eher weiter)
6. **ZUR PROBESERIE 5 SCHUSS FEUER FREI**
7. wenn alle Schützen 5 Schuss absolviert haben
8. **FEUER HALT, SICHERHEIT, WAFFEN ABLEGEN**
9. **Sicherheit-Lampe** eingeschaltet
10. Waffen auf Sicherheit überprüfen (Revolvertrommel offen, Pistolen mit Magazin – dieses muss neben der Waffe liegen, Patronenlager hülsenfrei usw.)
11. kein Schütze fasst irgendeine Waffe, Magazin oder Munition mehr an
12. **BEI SICHERHEIT TREFFERAUFNAHME**
13. jetzt dürfen die Schützen im Training ihre Scheiben aufsuchen, abkleben oder wechseln

Bei Wertungsschießen ist 4. und 6. entsprechend umzuwandeln in
ZUR WERTUNGSSERIE 5 SCHUSS LADEN / FEUER FREI

In Absprache mit allen Schützen können zwei oder maximal drei Wertungsserien zusammengefasst werden:

ZUR WERTUNGSSERIE 3 SERIEN Á 5 SCHUSS LADEN, SELBSTSTÄNDIG NACHLADEN / FEUER FREI (beim Nachladen darf die Waffe nicht aus der Hand gelegt werden, es sei denn, die Sicherheit ist gewährleistet (siehe 10.)